LANDTAG RHEINLAND-PFALZ
17. Wahlperiode

Drucksache 17/2913
27. 04. 2017

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Matthias Lammert (CDU)

Bettelbanden in Koblenz II

Laut der Antwort auf die Kleine Anfrage Drucksache 17/2351 liegen weder der Landesregierung noch der Stadtverwaltung Koblenz Anhaltspunkte darüber vor, dass in Koblenz Personen bandenmäßig organisiert betteln. Umso erstaunlicher ist der Fernsehbericht des SWR vom 9. Februar 2017, wo das Koblenzer Ordnungsamt bestätigt, dass es in Koblenz organisierte Bettelbanden aus Rumänien gibt (http://www.swr.de/landesschau-rp/unterwegs-mit-dem-ordnungsamt-organisierte-bettlerbanden).
Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Wie erklärt sich die Landesregierung die Aussage auf die Antwort der Kleinen Anfrage Drucksache 17/2351 vor dem Hintergrund des SWR-Berichtes vom 9. Februar 2017, das weder ihr noch der Stadtverwaltung Koblenz Anhaltspunkte darüber vorliegen, dass in Koblenz bandenmäßig organisiert gebettelt wird?
2. Wie viele Bettler, die organisierten Banden angehören, gibt es ca. in Koblenz (bitte aufgegliedert nach Staatsangehörigkeiten)?
3. Können gegen Personen, die bandenmäßig in Koblenz betteln, Aufenthaltsverbote nach § 13 Abs. 3 Polizei- und Ordnungsbehördengesetz für die Koblenzer Innenstadt ausgesprochen werden? Wenn nein, warum nicht?
4. Welche konkreten Maßnahmen ergreift die Polizei und das Koblenzer Ordnungsamt gegen illegales bandenmäßiges Betteln in Koblenz?
5. Vertritt die Landesregierung die Auffassung, dass Unionsbürger, die in Deutschland betteln, über einen ausreichenden Krankenversicherungsschutz sowie ausreichende Existenzmittel verfügen? Wenn ja, warum?
6. Warum finden keine Kontrollen bei den Bettlern aus Rumänien im Hinblick auf einen ausreichenden Krankenversicherungsschutz sowie ausreichende Existenzmittel statt? Gibt es ein Vollzugsdefizit?
7. Wird die Landesregierung vor dem Hintergrund des SWR-Berichtes vom 9. Februar 2017 eine Aufklärungsarbeit starten, in der den Bürgern in das Bewusstsein gerufen wird, dass diejenigen, die Geld geben, die menschenverachtenden Strukturen des organisierten Bettelns, die auf der Ausbeutung der sozial Schwächsten basieren, unterstützen? Wenn nein, warum nicht?

Matthias Lammert

Druck: Landtag Rheinland-Pfalz, 2. Mai 2017